

HESSEN



Polizeipräsidium Mittelhessen

Polizeidirektion Lahn-Dill

Polizeistation Wetzlar, Frankfurter Str. 61, 35578 Wetzlar

Aktenzeichen

Bearbeiter/in	PHK Exner
Durchwahl	06441-918-225
Fax	06441-918-199
E-Mail	Markus.exner@polizei.hessen.de
Ihr Zeichen	
Ihre Nachricht	
Datum	30.12.2010

Abschlussbericht

Projekt „Sichere Vorweihnachtszeit 2010“



Zeitraum: 26.11. – 23.12.2010 in Wetzlar

1. Auftrag und Absicht

In den Jahren 2006 – 2009 wurden in der vorweihnachtlichen Adventszeit in der Kernstadt von Wetzlar Sicherheitskonzepte geplant und durchgeführt. Ziel ist es das Sicherheitsgefühl der Bürger und der Geschäftsleute nachhaltig zu verbessern.

Hintergrund der, in der Vergangenheit, durchgeführten Sicherheitskonzepte waren mehrere Raubstraftaten im Jahr 2005 im Altstadtbereich.

Obwohl es im Jahr 2009 lediglich zu einer Raubstraftat in der Adventszeit kam, wurde das Projekt „Sichere Vorweihnachtszeit“ auch im Jahr 2010 in der bewährten Form umgesetzt.

2. Kräfte

Bei dem Projekt wurden Kräfte der Polizeistation Wetzlar, der Bereitschaftspolizei in Lich, der RKI Lahn-Dill, des Ordnungsamtes der Stadt Wetzlar, sowie Kräfte der Reiterstaffel eingesetzt.

3. Maßnahmen

Es erfolgten tägliche intensive Bestreifungen des Innenstadtbereiches durch uniformierte Kräfte der hiesigen Organisationseinheiten mit Unterstützung der unterstellten Kräfte von Bereitschaftspolizei und Reiterstaffel. Der Schwerpunkt der Maßnahmen lag im Bereich Einkaufszentrum Forum, Bahnhofstraße, Karl-Kellner-Ring, Langgasse und Altstadt.

Durch die Kollegen und Kolleginnen der RKI Lahn-Dill erfolgten persönliche Kontaktaufnahmen mit dem Personal einzelner Geschäfte. Dazu wurden Bürgergespräche geführt. Die Sensibilisierung des Bedienungspersonals in Bezug auf Trickdiebstählen/Betrug und des Bürgers beim Umgang mit Bargeld, sowie das Verhalten an Geldautomaten in größeren Menschenmengen, standen im Vordergrund.

4. Statistik

4.1. Erbrachte sogenannte Einsatzstunden:

Geleistete Einsätze und Einsatzstunden		
	eingesetzte Beamte	Einsatzstunden
Polizeistation Wetzlar	85	544
unterstellte Kräfte HBP	34	200
unterstellte Kräfte Reiterstaffel	3	6
RKI Lahn-Dill	49	163
unterstellte HBP	4	28
Gesamt	175	707

Ordnungsamt Wetzlar	28	117
----------------------------	-----------	------------

4.2. Anzahl der durchgeführten Kontrollen

Kontrollen		
	Kontrollierte Personen	Kontrollierte Fahrzeuge
Polizeistation Wetzlar	156	32
RKI Lahn-Dill	58	3
Gesamt	214	35

4.3. Ergebnisse der Kontrollen

Ergebnisse		
	Polizeistation Wetzlar	RKI Lahn-Dill
Festnahmen/Inverwahrnahmen	3	1
vorl. Festnahmen Strafprozessordnung	3	1
Inverwahrnahmen HSOG	0	0
Sicherstellung/Beschlagnahme	3	0
Waffen	1	0
Diebesgut/Hehlerware	1	0
sonstiges	1	0
Eingeleitete Ermittlungsverfahren	1	2
Eigentumsdelikte	1	0
sonstiges	0	2
TV deutsch	0	1
TV nichtdeutsch	3	1
verkehrspolizeiliche Feststellungen	4	0
Verwarnungen mit VG	4	0
Präventive Aktionen	0	10

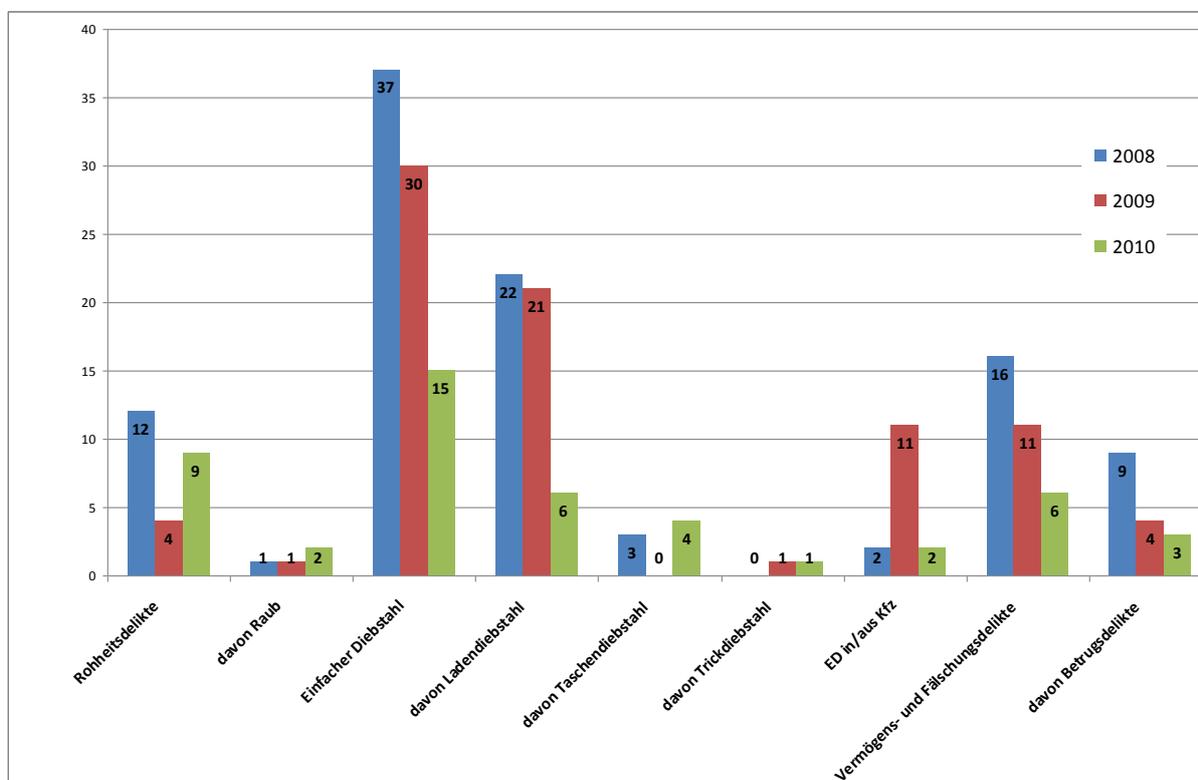
4.4. Gegenüberstellungen der Fallzahlen im Projektzeitraum 2008 - 2010:

Tatzeit ist in allen drei Jahren vom 08.12. bis einschl. 23.12.

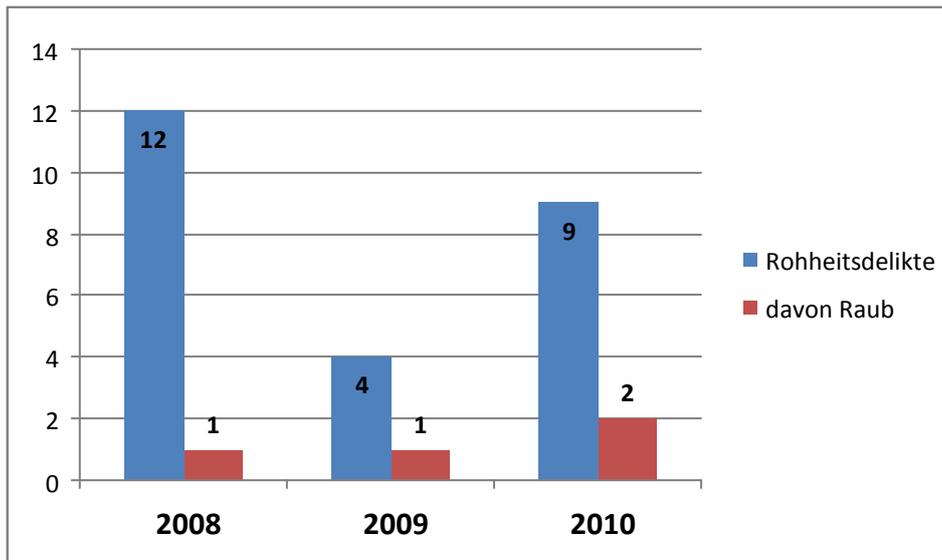
	2008	2009	2010
Rohheitsdelikte	12	4	9
davon Raub	1	1	2
Einfacher Diebstahl	37	30	15
davon Ladendiebstahl	22	21	6
davon Taschendiebstahl	3	0	4
davon Trickdiebstahl	0	1	1
ED in/aus Kfz	2	11	2
Vermögens- und Fälschungsdelikte	16	11	6
davon Betrugsdelikte	9	4	3
Gesamtdelikte	95	84	40

4.3. Grafische Darstellungen der Fallzahlen im Projektzeitraum 2008 – 2010:

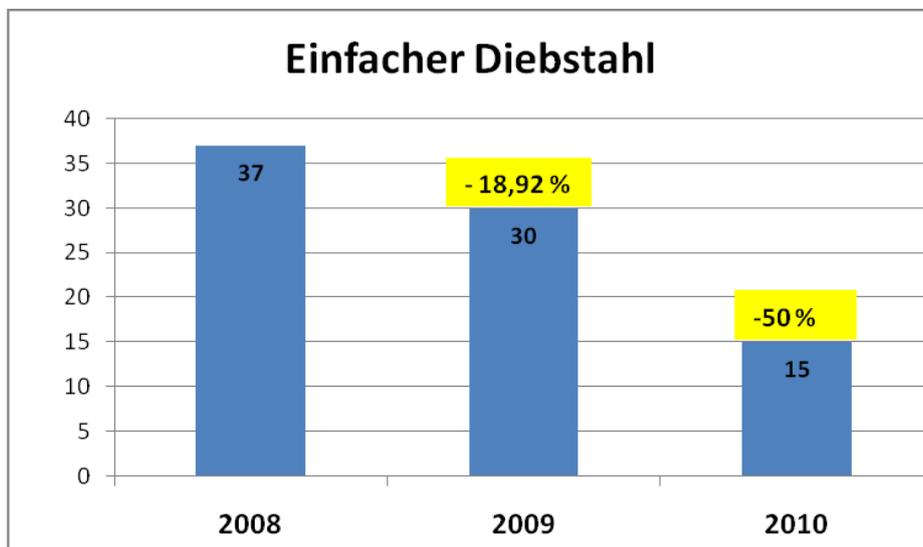
Übersicht der einzelnen Delikte



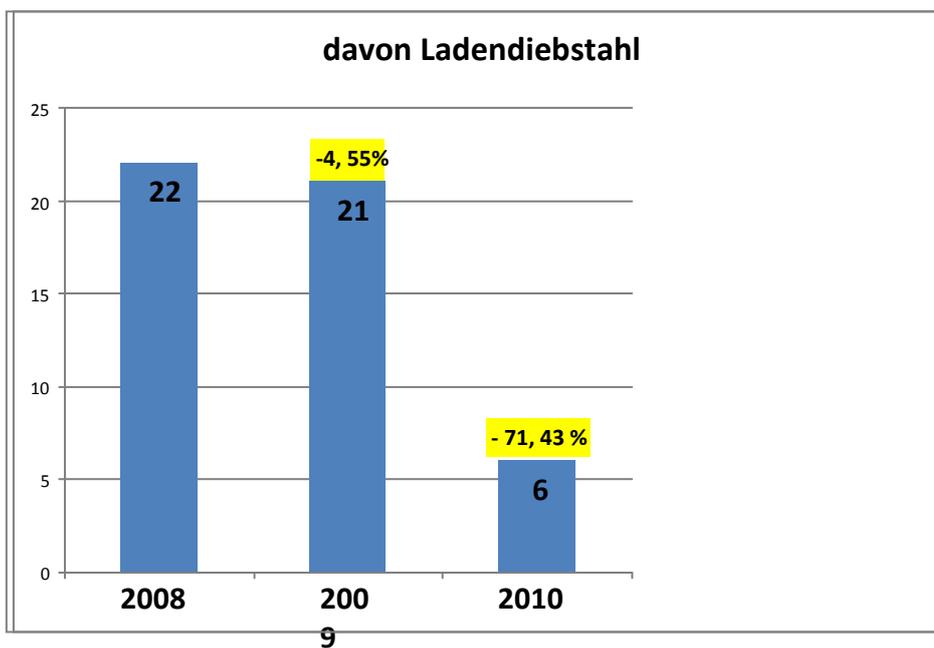
Rohheitsdelikte

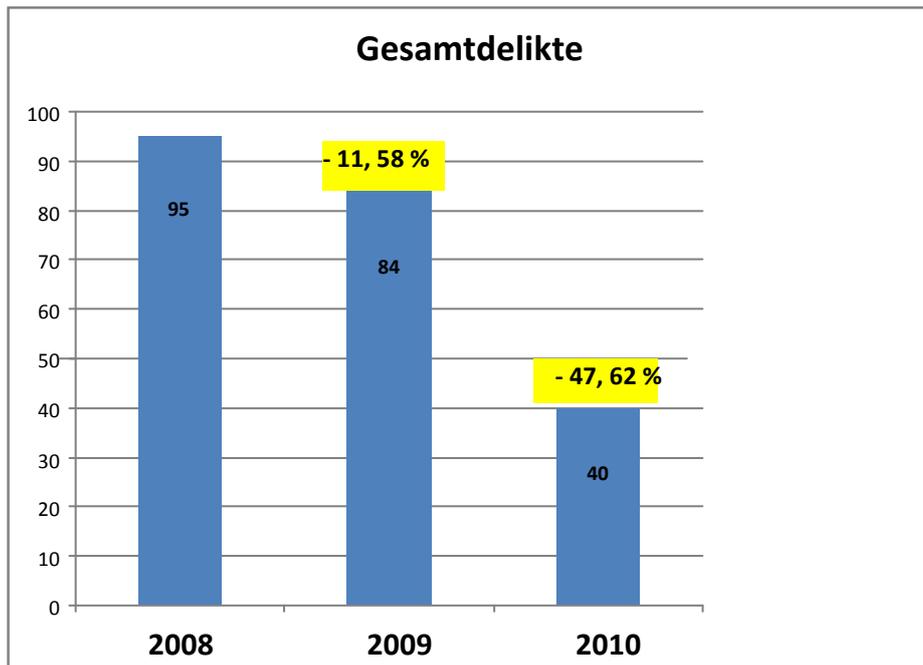


Einfacher Diebstahl



davon Ladendiebstahl





5. Analyse der Fallzahlen 2008-2010:

Bei den Gegenüberstellungen der Fallzahlen aus den Jahren 2008 – 2010 wurde ein gleichgelagerter Zeitraum gewählt. In den zurückliegenden Jahren waren die Projektzeiträume in ihren Zeitfenstern unterschiedlich. Daher wurde zum Vergleich das dreiwöchige Zeitfenster vom 08.12. bis einschließlich 23.12.2010 bestimmt.

Im Jahr 2010 wurden die Maßnahmen 4 Wochen durchgeführt.

Die statistische Erfassung einzelner Delikte der Eigentumskriminalität gibt Tendenzen wieder. Sie beziehen sich auf Tatörtlichkeiten der Kernstadt Wetzlar im Bereich der Linie -> Forum->Bahnhofstraße->Karl-Kellner-Ring->Langgasse->Altstadt mit den signifikanten öffentlichen Bereichen Schillerplatz, Eisenmarkt und Domplatz.

Bei den Diebstahlsdelikten ist ein kontinuierlicher Rückgang zu erkennen. Insbesondere gegenüber dem Jahr 2009 ist eine Abnahme der registrierten Fallzahlen von ca. 50 % zu vermerken. Die Rohheitsdelikte verzeichnen einen umgekehrten Trend. Hier ist ein deutlicher Anstieg zu festzustellen. Im gewählten Zeitraum gab es zwei Raubüberfälle. Dazu kommen noch zwei weitere Raubdelikte hinzu, wenn man den vierwöchigen Projektzeitraum erfasst. Mit Ausnahme des ansteigenden Taschendiebstahls, sind die Zahlen der anderen Delikte gegenüber dem letzten Jahr rückläufig.

Die starke Polizeipräsenz in der Wetzlarer Kernstadt hat hier sicherlich mit zu dem Rückgang der Diebstahls- und Vermögens/Fälschungsdelikte beigetragen.

Bei den Raubdelikten konnten Tatörtlichkeiten schnell aufgesucht und einem Fall drei Täterfestnahmen zeitnah durchgeführt werden.

Die durchgeführten polizeilichen Maßnahmen haben zweifelsfrei das Sicherheitsempfinden der Bürger und Geschäftsleute erhöht und trugen zu einem positiven Erscheinungsbild der hiesigen „Sicherheits- und Ordnungsbehörden“ bei.

6. Besondere Vorkommnisse:

Sind die Fallzahlen in Bezug auf die Raubdelikte nach dem Jahr 2005 zurückgegangen, war in diesem Jahr ein Anstieg dieser Zahlen zu verzeichnen. Im Projektzeitraum kam es im Innenstadtbereich von Wetzlar zu vier gleichgelagerten Raubüberfällen, wobei jedoch nicht von einer Überfall-Serie gesprochen werden kann.

Nicht zuletzt durch die Präsenz der eingesetzten Fußstreifen konnte bei dem Überfall auf das Casino „Brilliant“ in der Moritz-Hensold-Straße am 01.12.2010, zeitnah die von dem Betreiber des Casinos festgehaltenen Täter übernommen und dem hiesigen Gewahrsam zugeführt werden. Ein dritter Täter wurde im Rahmen der Fahndungsmaßnahmen an seiner Wohnanschrift festgenommen.

Im Bereich der Altstadt kam es am 15.12.2010 in den Abendstunden zu einem Überfall auf ein Schmuckgeschäft. Obwohl sich zur Tatzeit starke Polizeikräfte im Bereich des TO befanden, konnte der zu Fuß flüchtende Täter im Schutz der Menschenmenge entkommen. Derselbe Täter überfiel einen Tag später einen Asia-Imbiss in der Braunfelser Straße. Der Mann konnte nach Zeugenhinweis ermittelt und festgenommen werden; er befindet sich in Untersuchungshaft.

7. Schlusswort:

Im Rückblick ist festzustellen, dass die verstärkte uniformierte Streifenpräsenz, sowie die Kontaktaufnahme der Zivilkräfte von der Bevölkerung begrüßt wurden.

Die Kolleginnen der Reiterstaffel haben durch ihren Einsatz die polizeilichen Einsatzmaßnahmen öffentlichkeitswirksam unterstützt.

Für das Gelingen dieses Projektes und das entgegengebrachte Engagement möchte ich mich an dieser Stelle bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Dienstgruppen und der DEG der Polizeistation Wetzlar, der RKI-Lahn-Dill, der Bereitschaftspolizei in Lich, der Polizeireiterstaffel in Frankfurt am Main und der Stadt Wetzlar recht herzlich bedanken.

gefertigt:

Exner, PHK

Verteiler:

Abteilung E

Polizeidirektion Lahn-Dill

Regionale Kriminalinspektion Lahn-Dill

Polizeistation Wetzlar

PÖA (Lahn-Dill)

II. HBPA, EE 21

Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium-Polizeireiterstaffel Frankfurt am Main

Stadt Wetzlar (Ordnungsamt)